



Frauen – Bezirksliga Nordbayern

TV Haßfurt überzeugt, Hambach III schockt Hirschfeld in den letzten fünf Sekunden

Der TV Haßfurt erwischte einen starken Spieltag. Bereits im ersten Duell gegen Hambach III setzte Franziska Reitz mit einem frühen Treffer von außen das erste Ausrufezeichen. Während die Partie zur Halbzeit noch ausgeglichen blieb und beide Teams mehrfach am Korbrand scheiterten, übernahm Haßfurt in der zweiten Hälfte zunehmend das Spielgeschehen und entschied das Match kontrolliert mit 3:1 für sich. Im anschließenden Spiel gegen Hirschfeld zeigte Haßfurt erneut seine Stärke. Gegen die anfängliche Raumdeckung fand das Team schnell gute Lösungen, erspielte sich freie Würfe und ging mit einer verdienten 5:1-Führung in die Pause. Nach der Umstellung Hirschfelds auf Manndeckung tat sich Haßfurt zwar kurzzeitig etwas schwerer, blieb aber konsequent, erhöhte nach einer starken Defensivphase auf 7:2 und brachte den klaren 9:4-Sieg souverän über die Zeit. Das zweite Spiel der DJK Hirschfeld entwickelte sich zu einem spannenden Schlagabtausch. Hambach III erwischte den besseren Start und ging früh mit 1:0 und anschließend 2:0 in Führung. Hirschfeld blieb jedoch ruhig, kämpfte sich zurück und glich zum 1:1 und 2:2 aus. Kurz vor der Halbzeit setzte sich Hambach erneut durch und ging mit einer 5:3-Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel übernahm Hirschfeld das Kommando und drehte die Partie zu einer 5:7-Führung. In der Schlussminute verpasste es die DJK jedoch, die Führung auszubauen. Hambach III blieb konsequent, nutzte die letzten beiden Angriffe eiskalt und traf in den letzten Sekunden zweimal zum viel umjubelten 7:7-Ausgleich. Hambach II startete an diesem Spieltag zunächst ordentlich, konnte im ersten Spiel gegen den TSV Schonungen gut mithalten und kurz vor der Pause zum 2:2 ausgleichen. Beide Teams ließen zahlreiche Einwurf Chancen ungenutzt, doch nach dem Seitenwechsel zeigte Schonungen die deutlich bessere Zielstärke und setzte sich mit erfolgreichen Distanzwürfen ab. Hambach verlor zunehmend die Präzision, sodass der 6:4-Erfolg für Schonungen am Ende verdient war. Auch im zweiten Spiel gegen den TSV Heidenfeld begann Hambach II stark. Mehrere sauber ausgespielte Angriffe führten zu einer 3:1-Führung, doch Heidenfeld glich durch zwei Distanzwürfe noch vor der Halbzeit zum 3:3 aus. Nach der Pause riss bei Hambach die Treffer Sicherheit komplett ab, während Heidenfeld seine Aktionen konsequent vollendete – darunter ein sehenswerter Spielzug, den Julia Krapf erfolgreich abschloss. Mit zunehmender Dominanz zog Heidenfeld davon und gewann am Ende verdient mit 9:4. Für Hambach II standen damit zwei Niederlagen zu Buche, die vor allem durch fehlende Chancenverwertung in den zweiten Halbzeiten geprägt waren. Genau wie der TV Haßfurt konnte auch Heidenfeld II mit sechs Punkten nach Hause fahren. Ausschlaggebend dafür war vor allem die starke Abwehrarbeit sowie zwei überzeugende Korbhüterleistungen. Gegen Schonungen führte Heidenfeld bereits zur Halbzeit souverän mit 3:0 und hätte bei besserer Chancenverwertung noch deutlicher vorne liegen können. Nach dem Seitenwechsel nutzte der TSV seine Möglichkeiten zielstrebig und baute den Vorsprung weiter aus. Erst im letzten Angriff gelang Schonungen der Ehrentreffer zum 1:8, ein Ergebnis, das in dieser Höhe vollkommen verdient war.

Spvgg Hambach II – TSV Schonungen	4:6 (2:2)
Spvgg Hambach III – TV Haßfurt	1:3
Spvgg Hambach II – TSV Heidenfeld	4:9 (3:3)
TV Haßfurt – DJK Hirschfeld	9:4
TSV Heidenfeld II – TSV Schonungen	8:1
Spvgg Hambach III – DJK Hirschfeld	7:7

TV Haßfurt: Priska Reindl 2, Jana Lindacher 2, Franziska Reitz 2, Elena Ksinski 2, Vera Ksinski 2, Selina Tully 1, Kerstin Born 1

DJK Hirschfeld: Anne Hümmel 4, Paulina Donath 3, Nina Hümmel 1, Laura Kubla 1, Anna Schwinger 1, Nele Endres 1

TSV Schonungen: nicht gemeldet.

Spvgg Hambach III: Jessica Köstler 4, Janine Gülsin 2, Christin Böhm 1, Sarah Marcato 1

Spvgg Hambach II: Leonie Schulz 3, Sarah Schulz 3, Franziska Schuler 1, Luisa Kraut 1

TSV Heidenfeld: Philomena Pfeuffer 4, Christin Wächter 3, Johanna Nickel 2, Linda Zimmermann 2, Jana Wolf 2, Sophia Weth 2, Julia Krapf 2

Jugend 19 – Bezirksliga Unterfranken

4. Spieltag

FC Donnersdorf – TSC Zeuzleben	6:4 (4:3)
Spvgg Untersteinbach – TSV Lendershausen	5:4
FC Donnersdorf – DJK Greßthal	11:7 (5:3)
TSC Zeuzleben – TSV Lendershausen	11:9 (9:4)
DJK Greßthal – Spvgg Untersteinbach	6:11 (4:6)

Spvgg Untersteinbach:

DJK Greßthal: Gretha Zeidlhack 9, Judith Faulstich 2, Pia Schmitt 1, Sophia Steinmetz 1

TSV Lendershausen: Marie Klebrig 6, Alina Peter 4, Mara Peter 2, Hanna Schnotz 1

FC Donnersdorf: Eva Wolf 8, Annika Ruß 6, Melina Glück 1, Marie Scheuerer 1, Sina Kerzinger 1

TSC Zeuzleben: Lena Schmitt 7, Josephine Schwarz 2, Amélie Müller 2, Finja Nebes 2, Lena Brückner 2

Jugend 15 – Bezirksliga Nordbayern

TSC Zeuzleben – SV Friesenhausen	4:4
TSV Heidenfeld – HSV Birnfeld	8:2
TSC Zeuzleben – DJK Greßthal	4:5
SV Friesenhausen – HSV Birnfeld	8:5
TSV Heidenfeld – DJK Greßthal	5:4

SV Friesenhausen: Elisa Hau 5, Mia Drescher 3, Sophia Then 2, Johanna Schmitt 1, Antonia Gleichmann 1

TSV Heidenfeld: Lucy kutzenberger 5, Aliyah Balling 4, Janina Bandorf 2, Ida Manger 1, Valentina Roth 1

DJK Greßthal: Malia Zeidlhack 7, Romy Jakob 2

TSC Zeuzleben: Sofia Zafeiri 4, Nele Blatterspiel 3, Olivia Fink 1

HSV Birnfeld: nicht gemeldet

Ben Stacey

Pressearbeit Korbball

Bezirksliga